

Heimat Europa

›Sühne. Texte unterwegs‹ ist eine literarische Erkundung Europas und eine melancholische Suche nach einem Ort, an dem eine sinnvolle Existenz möglich ist. Im Mittelpunkt steht der wiederaufkommende Faschismus in Südosteuropa mit den wachsenden nationalistischen Feindseligkeiten und das bittere Leben in der ungarischen Enklave Wojwodina, wo durch den neu erwachten ungarischen Nationalismus auch die späte Abrechnung mit den Kriegsverbrechen beider Seiten im Zweiten Weltkrieg einsetzt, und für eine Atmosphäre ständiger Aggression und Explosivität sorgt.

Végel schildert in dieser kraftvollen autobiografischen Prosa mit scharfen Sinnen und feinem Witz Begegnungen und Situationen, in denen kulturelle Differenzen und gleichzeitig der Wunsch, diese zu überwinden, aufscheinen. Durch seine Perspektive vom östlichen Rand Europas bietet er einen ungewöhnlichen Einblick und ermöglicht überraschende Einsichten in die vieldiskutierten Themen der Identität und der Zukunft Europas.

László Végel, geboren 1941, lebt als Angehöriger der ungarischen Minderheit im serbischen Novi Sad. Mit Danilo Kis, Aleksandar Tisma oder Ottó Tolnai zählt er zu den großen Autoren der Wojwodina.

Zuletzt auf Deutsch erschienen: ›Exterritorium. Szenen vom Ende eines Jahrtausends‹ (2008) und der Roman ›Bekenntnisse eines Zuhälters‹ (2011).

Lacy Kornitzer, Übersetzer, Autor und Regisseur, lebt in Berlin. Zuletzt übersetzte er Végel's ›Bekenntnisse eines Zuhälters‹.



László Végel
Sühne

Texte unterwegs

189 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

Aus dem Ungarischen von Lacy Kornitzer

978-3-88221-599-1

17,90 € / 25,90 CHF

April 2012

Information

Maren Block

Presse

Matthes & Seitz Berlin

Göhrener Str. 7

10437 Berlin

T: 030 44 32 74 01

presse@matthes-seitz-berlin.de

